E. F. v. Schlotheim

PETREFACTENKUNDE.

TEXT.

1832

86. 6.

Library of the Museum

OF

COMPARATIVE ZOÖLOGY,

AT HARVARD COLLEGE, CAMBRIDGE, MASS.

Founded by private subscription, in 1861.

DR. L. DE KONINCK'S LIBRARY.

No. 1536.

Gen. Part

Merkwürdige

Versteinerungen

aus der

Petrefactensammlung

des verstorbenen wirklichen Geh. Raths

Freiherrn v. Schlotheim.

Mit 66 Kupfertafeln.

Gotha,
Beckersche Buchhandlung.
1832.

Vorwort.

Da von Schlotheim's „Petrefactenkunde“ nicht mehr im Buchhandel zu haben ist, so schien es wünschenswerth, die dazu gelieferten Abbildungen mit denen seiner übrigen Werke ähnlichen Inhalts („Beschreibung merkwürdiger Kräuterabdrücke u. s. w.“ von 1804, „Nachträge zur Petrefactenkunde“ von 1822 u. 1823) in neuer Ausgabe zu einem Ganzen zu vereinigen. Die Freunde der Versteinerungskunde erhalten dadurch einen besseren Ueberblick über die Schätze, welche der verewigte geh. Rath von Schlotheim gesammelt hat, deren vollständige Uebersicht in dem vor kurzem erschienenen „systematischen Verzeichnifs der Petrefactensammlung des F. v. Schlotheim“ enthalten ist.

In den nachstehenden kurzen Erläuterungen der naturgetreuen Abbildungen ist von Schlotheim's Benennung und Anordnung der Gegenstände durchaus beybehalten, aber es sind die neueren abweichenden Bestimmungen und Namen nach den vorzüglichsten Werken dieses Faches, namentlich nach Brongniart, Bronn, Cuvier, Desmarest, Defrance, Goldfufs, de Haan, v. Hüpsch, Holl, Krüger, Lamarck, Miller, Parkinson, Reinecke, Sternberg, Sowerby, Wahlenberg u. A. hinzugefügt worden, eine Zugabe, welche den Freunden dieser Wissenschaft nur sehr willkommen seyn dürfte.

Die hier gelieferten Abbildungen sind früher ausgegeben worden:

Heft I.
1. Taf. I—XIV. mit „von Schlotheim's Beyträgen zur Flora der Vorwelt, oder Beschreibung merkwürdiger Kräuterabdrücke u. s. w.“ 1804. kl. Fol. Preis 4 Thlr.
2. Taf. XV—XXIX. mit „von Schlotheim's Petrefactenkunde“ 1820. gr. 8. Preis 5 Thlr. (vergriffen.)

Heft II.
3. Taf. I—XXI. mit „von Schlotheim's Nachträgen zur Petrefactenkunde“, I. Abtheilg. 1822. gr. 8. Preis 4 Thlr.
4. Taf. XXII—XXXVII. mit „von Schlotheim's Nachträgen zur Petrefactenkunde“, II. Abtheilg. 1823. gr. 8. Preis 3 Thlr. 6 gr.

Die unter 1, 3 und 4 aufgeführten Werke sind noch bey uns zu haben.

Gotha, im September 1832.

Beckersche Buchhandlung.

Heft I.

Tab. I.

Fig. 1. Casuarinites equisetiformis.

Schlotheimia arborescens Sternb.*)
Bornia equisetiformis Sternb.
Asterophyllites equisetiformis Brongn.
Im Kohlensandstein und auf Schieferthon aus Wettin und Manebach; vergl. Tab. II. fig. 3.

Fig. 2. Calamites interruptus.

Brukmannia tenuifolia var. β. Sternb.
Asterophyllites tenuifolia Brongn.
Wahrscheinlich ein junger Jahrestrieb; vergl. Tab. XX. fig. 2.

Fig. 4. Casuarinites stellatus.

Bornia stellata Sternb.
Annularia longifolia Brongn.
Auf Kohlensandstein und Schieferthon von Wettin, Giebichenstein b. Halle, Waldenburg in Schlesien und aus den Cammerberger Werken im Weimarischen.

Tab. II.

Fig. 3. Cas. equisetiformis; vergl. Tab. I. fig. 1.

Fig. 24. Palmacites verticillatus.

Rotularia marsileaefolia Sternb.
Sphenophyllum Schlotheimii Brongn.
Auf Schieferthon der Steinkohlenlager in der ähernen Cammer im Gothaischen und von Wettin.

---

*) Von Sternberg selbst aufgegebene Bezeichnung, die man aber anführen zu müssen glaubte, weil sie z. B. auch von Holl mit angeführt ist, wo hier und da die im *Tentamen florae primordialis* (Versuch u. s. w. Heft 4.) abgeänderten Bezeichnungen übersehen worden sind; man hat sie, wo sie fernerhin vorkommen, mit einem ( ) bezeichnet.

Fig. 25. Filicites linguarius.

Neuropteris (Osmunda) gigantea Sternb.
Neuropt. tenuifolia Brongn.
In der ältern Steinkohlenformation aus England, dem Saarbrückischen, von Eschweiler, Wettin und Kleinschmalkalden.

Tab. III.

Fig. 5. 6. Filicites osmundaeformis.

Neuropteris nummularia Sternb.
Odontopteris Schlotheimii Brongn.
Aus den Steinkohlenwerken zu Manebach, Wettin, Kleinschmalkalden.

Tab. IV.

Fig. 7. Filicites aquilinus.

Pecopteris aquilina Sternb.
Pecopteris Schlotheimii Brongn.
Aus den Steinkohlenwerken zu Manebach und Wettin; vergl. Tab. V. fig. 8.

Fig. 12. Filicites (?).

Tab. V.

Fig. 8. Filicites aquilinus.

Pecopteris affinis Sternb.
Von Manebach.

Fig. 10. Filicites (?).

Tab. VI.

Fig. 9. Filicites oreopteridius.

Pecopteris oreopteridis Sternb.
Im Kohlensandstein und Schieferthon der ältern Steinkohlenformation.

Tab. VII.

Fig. 11. Filicites cyatheus.

Pecopteris Schlotheimii Sternb.
Pec. cyathea Brongn.
In feinkörnigem Kohlensandstein der Manebacher und Arlsberger Kohlenwerke.

Tab. VIII.

Fig. 13. Filicites arborescens.

Pecopteris arborea Sternb.

Pecopt. arborescens Brongn.

Aus den Kohlenwerken von Manebach, Wettin und Opperode.

Fig. 14. Filicites affinis.

Daher.

Tab. IX.

Fig. 15. Calamites triquetrus.

Auf Schieferthon aus Manebach.

Fig. 16. Filicites foeminaeformis.

Pecopteris arguta Sternb.

Aus den Steinkohlenwerken im Saarbrückischen, zur ältern Steinkohlenformation gehörig.

Tab. X.

Fig. 17. Filicites fragilis.

Sphecopteris fragilis Brongn.

In Schieferthon der ältern Steinkohlenformation von Breitenbach ohnweit Schleusingen und Waldenburg.

Fig. 18 a. Filicites adiantoides.

Sphaenopteris Schlotheimii Sternb.

Daher.

b. Filicites bermudensiformis.

Sphaenopt. distans Sternb. et Brongn.

Daher; vergl. Tab. XXI. fig. 2.

Fig. 19. Filicites Plukenetii.

Pecopteris Plukenetii Sternb.

Aus dem Saarbrückischen und von Wettin.

Tab. XI.

Fig. 20. Filicites fruticosus.

Aus der ältern Steinkohlenformation von Opperode am Harz und aus dem Saarbrückischen.

Fig. 22. Filicites lonchiticus.

Alethopteris lonchitidis Sternb.

Pecopteris lonchitica Brongn.
Aus den Kohlenwerken von Duttweiler, im Saarbrückischen.

Tab. XII.

Fig. 21. 23. Filicites muricatus.

Pecopteris muricata Sternb.
Sphenopteris latifolia Brongn.
Auf Schieferthon der ältern Steinkohlenformation von Waldenburg in Schlesien, Wettin und aus dem Saarbrückischen.

Tab. XIII.

Fig. 26. Filicites vesicularis.

Aus den Mordflecker Kohlenwerken des Arlsberger Forstes.

Tab. XIV.

Fig. 27. Filicites pteridius.

Pecopteris pteroides Brongn.
a) Hauptstängel — b) dessen Fortsetzung — c) die Endspitze — d. e) Seitenzweige.

Tab. XV.

Fig. 1. Palmacites hexagonatus.

Lepidodendron hexagonum Sternb.
Favularia hexagona Sternb.
Sigillaria hexagona Brongn.
Aus den Kohlenwerken zu Eschweiler, zur ältern Steinkohlenformation gehörig.

Fig. 2. Palmacites curvatus.

Lepidodendron confluens Sternb.
Aus den Kohlenwerken von Eschweiler und von Waldenburg in Schlesien.

Fig. 3. a. b. Palmacites variolatus.

Variolaria ficoides Sternb.
Favularia variolata Sternb.
Fig. 3. a. Sigillaria tessellata Brongn.
Phytolithus tessellatus Steinh.
Fig. 3. b. Sigillaria elegans Brongn.
Aus den Steinkohlenwerken zu Essen in Westphalen, und von Wettin.

Fig. 4. Palmacites verucosus.

Variolaria ficoides Sternb.

Aus den Kohlenwerken von Wettin, und von Waldenburg.

Fig. 5. Palmacites squamosus.

Lepidodendron obovatum Sternb.

Aus dem Saarbrückischen und von Eschweiler, im Kohlensandstein der ältern Steinkohlenformation.

Fig. 6. Palmacites incisus.

Lepidodendron imbricatum Sternb.

In Schieferthon von Eschweiler und Wettin (ohne Rinde).

Tab. XVI.

Fig. 1. Palmacites sulcatus.

Syringodendron (pes Damae) sulcatum Sternb.

Spurensteine.

Aus den Kohlenwerken von Eschweiler, Essen und Waldenburg.

Fig. 2. Palmacites canaliculatus.

Syringodendron pes Damae Sternb.

Aus dem Quadersandstein des rothen Steinbruchs bei Gotha.

Fig. 3. Palmacites obsoletus.

Aus dem Quadersandstein des rothen Steinbruchs bei Gotha.

Fig. 4. Filicites acuminatus.

Neuropteris smilacifolia Sternb.

Neuropt. acuminata Brongn.

Aus dem Kohlensandstein der alten Steinkohlenwerke bei Kleinschmalkalden.

Fig. 5. Palmacites annulatus.

Im bunten Sandstein von Senkhof bei Amberg.

Tab. XVII.

Fig. 1. Palmacites oculatus.

Rhytidolepis (ocellata) undulata Sternb.

Sigillaria oculata Brongn.

A. d. Kohlenwerken zu Lach im Wieler-Thal.

Tab. XVIII.

Fig. 1. Palmacites quadrangulatus.

Lepidodendron tetragonum Sternb.?

Aus der ältern Steinkohlenformation von Opperoda im Alhaltschen, und von Manebach.

Tab. XIX.

Fig. 1. Palmacites affinis.

Lepidod. tetragonum Sternb.

Tab. XX.

Fig. 1. Calamites cannaeformis Schloth. et Sternb.

Aus dem Kohlensandstein und Schieferthon der ältern Steinkohlenformation von Manebach, dem Mordflecken im Gothaischen, und von Wettin.

Fig. 2. Calamites interruptus.

Calam. approximatus et interruptus Sternb.

Aus den Steinkohlenwerken zu Manebach, ein junger Jahrestrieb; vergl. Tab. X. fig. 2.

Fig. 3. Calamites nodosus.

Cal. tumidus Sternb.

Im Schieferthon von Manebach und Wettin.

Fig. 4. Calamites scrobiculatus.

Bornia scrobiculata Sternb.

Aus dem Dachgestein der Steinkohlenlager bei Zürich, der ältern Kalksteinformation untergeordnet.

Tab. XXI.

Fig. 1. Filicites fragilis; vergl. Tab. X. fig. 17.

Fig. 2. Filicites bermudensiformis; vergl. Tab. X. fig. 18.

Tab. XXII.

Fig. 1. Filicites tenuifoliis.

Neuropteris tenuifolia Sternb. et Brongn.

Aus der ältern Steinkohlenformation im Saarbrückischen und von Bellenberg bei Duisburg.

Fig. 2. Lycopodiolithes arboreus.

(Lepidodendron phlegmaria Sternb.)
Lycopodiolithes phlegmarioides Sternb.
Lycopodites phlegmaroides Brongn.
Aus der ältern Steinkohlenformation in Schlesien.

Tab. XXIII.

Fig. 1. Lycopodiolithes piniformis.

Walchia piniformis Sternb.
Lycopodites piniformis Brongn.
Fig. 1. a) scheint ein Hauptast, oder Stamm — b) vielleicht die Endspitze eines sehr jungen Exemplars; vergl. Tab. XXV. fig. 1. 2.

Fig. 2. Lycopodiolithes piniformis s. filiciformis.

Tab. XXIV.

Fig. 1. Lycopodiolithes filiciformis.

Fig. dextra. Walchia affinis Sternb.
Lycopodites affinis Brongn.
Fig. sinistra. Walchia filiciformis Sternb.
Lycop. filiciformis Brongn.
Vom Streitgern bei Kleinschmalkalden und von Wettin auf Schieferthon der ältern Steinkohlenformation.

Tab. XXV.

Fig. 1. 2. Lycopodiolithes piniformis; s. Tab. XXIII. fig. 1.

Fig. 2. Spec. alia diversa Sternb.

Tab. XXVI.

Fig. 1. 2. Poacites zeaeformis.

Cycadites (?) Sternb.
Auf Schieferthon von Manebach und Wettin.

Tab. XXVII.

Fig. 1. Carpolithes frumentarius.

Algacites frumentarius Schloth. et Sternb.
Fucoides frumentarius Brongn.
Aus der sogenannten Schwüle der Kupferschiefer bei Ilmenau.

Fig. 2. Carpolithes orobiformis.

Algacites orobiformis Schloth. et Sternb.
Fucoides pectinatus Brongn.

Tab. XXVIII.

Fig. 1. 2. 3. 4. Ophiurites pennatus.

Comatulithes mediterraneaeformis Schloth.
Comatula (Decacnemos Link) pinnata Goldf.
Auf Sohlenhofer Kalkschiefer.
Fig. 3. 4. a. b. Haupt- und Seitenarme desselben.

Fig. 5. a. b. Craniolites brattenburgicus.

Anomia craniolaris Link. Park.
Crania personata (nummulus) Lam.
Nummulus Brattenburgicus Stob.
Aus den Kalksteingeschieben der grofsen Sandgrube bei Koppenhagen.

Fig. 6. Craniolites Schroeteri.

Auf Flötzkalkstein von Thangelstaedt.

Fig. 7. Craniolites craniolaris.*)

Tab. XXIX.

Fig. 1. Hysterolites hystericus. — Anomites hystericus.

Aus Grauwacke vom Kayser-Steinel im Sayn-Altenkirchischen. — a) von unten. b) von oben.

Fig. 2. 3. Hysterolites vulvarius. — Anomites vulvarius.

ob. Productus lineatus Sow. (?)
Aus der Gegend von Coblenz, Oberlahnstein, Butzbach bei Giessen, in der Grauwackenformation und in untergeordneten Eisensteinlagern.

Fig. 4. Encrinites calycularis.

(Diese Abbildung ist mangelhaft, vergl. Schlotheims Nachtr. I. p. 74).
Aus den sandigen Kreide- und Mergellagern der Gegend von Aachen.

---

*) Die v. Schl. Sammlung enthält 8 Spec. und mehrere unbestimmte Exemplare dieses Geschlechts, unter denen jedoch Craniolites craniolaris vor der Hand nicht wieder aufgefunden werden konnte.

Fig. 5. Encrinites mespiliformis.

Apiocrinites mespiliformis Goldf.
Aus Gingen und Heydenheim in Schwaben.

Fig. 6. Asteriacites ophiurus.

Ophiura Schlotheimii Holl.
Aus dem Muschelflötzkalk bei Teutleben. *)

Fig. 7. Cornulites serpularius.

Im Uebergangskalkstein aus Gothland.

Fig. 8. a. b. Tentaculites annulatus.

Plumose encrinus Park.
Actinocrinites moniliformis Mill.
Cyathocrinites pinnatus Goldf. — (Hilfsarme.)

Fig. 9. a. c. Trilobites tentaculatus. — Calymene Blumenbachii (?).

Fragment, wahrscheinlich aus dem, der Porphyr- und Steinkohlenformation untergeordneten, Kalksteinlager in der Gegend von Halle.

b. Tentaculites scalaris. — Orthoceratites tentaculatus.

Plumose encrinus Park.
Actinocrinites moniliformis Mill.
Cyathocrinites pinnatus Goldf.

Fig. 10. Lepadites avirostris.

Rhyncholites Gaillardoti d'Orbigni.
Conchorhynchus ornatus Blainv.
Mit erhaltener, versteinerter Schale auf Muschelflötzkalkstein der Gegend von Jena aufgewachsen.

Fig. 11. Serpulites lithuus.

Auf Muschelflötzkalk der Gegend von Thangelstädt, sowie der aus Rheingegend.

---

*) Läfst sich, wie No. 7, in der Sammlung nicht mit Bestimmtheit nachweisen.

Heft II.

Tab. I.

Fig. 1. a. b. c. Brachyurites antiquus.

Cancer antiquus Holl.

a) von oben — b) von unten — c) eine Scheere. — Aus den Bausteinen der ägyptischen Pyramiden, mit völlig versteinerter Schale.

Fig. 2. a. b. Brachyurites rugosus.

Cancer personatus Schroet.

Cancer rugosus Holl.

a) von oben — b) von unten. — Aus dem jüngern, in Kreide übergegangenen Kalkstein der dänischen Inseln Seeland (wo er besonders häufig in einem Steinbruche bei Kopenhagen, jedoch ohne Scheeren, vorkommt) und Moen.

Fig. 3. a. b. Brach. hispidiformis — früher gibbosus.

Cancer Leachii Desm.

a) die obere, b) die untere Seite. — Von der Insel Sheppey in eine Mergelmasse versteinert, vom Burgberg bei Sonthofen.

Tab. II.

Fig. 1. Macrourites tipularius.

Palaemon spinipes Desm.

Aus den Sohlenhofer Schiefern.

Fig. 2. Macrourites fuciformis.

Astacus fuciformis Holl.

Daher.

Fig. 3. Macrourites modestiformis.

Astacus modestiformis Holl.

Daher.

Tab. III.

Fig. 1. Macrourites arctiformis.

Eryon Cuvieri Desm.

Daher.

Fig. 2. Macrourites propinquus.

Eryon Schlotheimii Holl.

Daher.

Fig. 3. Macrourites minutus.

Astacus minutus Holl.

Daher.

Fig. 4. Macrourites mysticus.

Pagurus mysticus Holl.

Daher.

Tab. IV.

Fig. 1. a. Algacites crispiformis.

Fucoides crispiformis Sternb.

Rhizomorpha? Brongn.

Ein Zweig auf einem bolartigen Schieferthon, welcher die böhmische Braunkohle begleitet.

b. Conferva?

Auf dem Schieferthone der böhmischen Braunkohlenformation.

Fig. 2. Algacites filicoides.

Pterophyllum longifolium Brongn.

In einer, dem Jurakalkstein untergeordneten Abänderung des Schieferthons von der sogenannten neuen Welt bei Basel.

Tab. V.

Fig. 1. Algacites granulatus.

Fucoides granulatus Sternb.

In Mergelschiefer bei Boll im Würtembergischen, der sich dem Schieferthone nähert.

Fig. 2. Conferve od. Coralline?

Auf einem dickschiefrigen Mergelkalk, zum thüringischen Muschelflötzkalk gehörig, aus der Gegend von Kahla im Altenburgischen.

Fig. 3. Fragmente unbestimmbarer Blätter, vielleicht zu den unbestimmten Algenarten der Vorwelt gehörig.

In Kalkstein, zum Alpenkalkstein gehörig, a. d. Salzburgischen.

Tab. VI.

Fig. 1. Lycopodiolithes?

In bituminösem Mergel- oder Kupferschiefer bei Ilmenau.

Fig. 2. Unbestimmt.

In Schieferthon der Gegend von Essen in Westphalen.

Tab. VII.

Fig. 1.

Ein faltig zusammengebogenes Blatt, auf einer Altdorfer Muschelmarmorplatte mit Belemniten, wahrscheinlich einer Palmenart angehörig.

Fig. 2.

Blattförmige Schalen oder Rinden in Kalkspath verwandelt — wie Tab. V. fig. 3.

Tab. VIII.

Fig. 1. Orthoceratites flexuosus mit Schalenresten.

Hamites maximus Sow.

Von Gerolstein in der Eiffel, von Oeland, von Alpenberg bei Hardehausen.

Fig. 2. a. b. Orthoceratites falcatus.

Hamites compressus Sow.

Aus der Gegend von Reval in Uebergangs-Kalkstein.

Fig. 3. a. b. c. Orthoceratites serratus.

a) von vorne — b) von hinten — c) von der Seite, etwas vergrössert. Im Uebergangskalkstein Schwedens und Norwegens, von Reval.

Tab. IX.

Fig. 1. a. b. Ammonites annulatus.

A. rotella Lam.

A. bifida Brug.

A. communis et rotundus Sow.

Planites bifidus de Haan.

Nautilus annularis et rotundus Sowb.

Aus dem Bayreuthischen, von Villecomte in Lothringen, von Aarau und von Altdorf, aus Schlesien.

Fig. 2. a. b. Ammonites primordialis.

A. ellipticus Sow.

Aus dem Uebergangskalkstein des Winterberges bei Grund am Harz.

Tab. X.

Fig. 1. a. b. c. Helicites priscus mit Schale.

Im Uebergangskalkstein von Cornel-Münster.

Fig. 2. a. b. c. d. Helicites trochilinus.

Daher.

Fig. 3. a. Helicites ellipticus.

Straparolus Dionysii Montf.

Daher.

Tab. XI.

Fig. 1. a. b. Orthoceratites undulatus.

Orthocera undulata Sow.

Im Uebergangskalkstein aus Schweden und von Wrietzen an der Oder.

Fig. 2. a. b. Orthoceratites nodulosus.

Orthocera annulata Sow.

Im Uebergangskalkstein von Gerolstein in der Eiffel.

Fig. 3. a. b. c. Helicites qualteriatus.

Aus dem Uebergangskalkstein der Gegend von Reval.

Fig. 4. a. b. Helicites delphinuloides.

Aus den Steinbrüchen bei Gladbach an der Hard im Bergischen, im Uebergangskalkstein.

Fig. 5. a. b. Helicites delphinularis.

Aus dem Alpenkalkstein der Gegend von Zürich, mit versteinerter Schale.

Fig. 6. a. b. c. Helicites helicinaeformis.

Im Uebergangskalkstein von Gladbach an der Hard im Bergischen.

Tab. XII.

Fig. 1. a. b. Patellites primigenus.

Calyptraea primigena ?

Daselbst.

Fig. 2. a. b. c. Patellites antiquus.

Gen. Ancylus Lam.

Aus dem Uebergangskalkstein in Schweden.

Fig. 3. Buccinites subcostatus.

Mit der Schale im Uebergangskalkstein von Gladbach.

Fig. 4. a. b. c. Bucardites abbreviatus.

Aus dem Uebergangskalkstein im Bergischen.

Fig. 5. Macrourites pseudoscyllarus.

Scyllarus dubius Holl.

Von Sohlenhofen.

Fig. 6. Asteriacites patellaris. — Patellites costatus.

Aus älterem, dichtem Kalkstein der Gegend von Histerich, und aus dem merkwürdigen Sandstein, welcher das Dach der körnigen Thoneisensteinlager bei Kressenburg, ohnweit Bergen, bildet.

Tab. XIII.

Fig. 1. a. b. Buccinites arculatus.

Nassa arculata Lam.

Mit der Schale, aus Uebergangskalkstein von Gladbach a. d. Hard und vom Bensberge im Bergischen.

Fig. 2. a. b. c.

Der hintere Kieferzahn einer Rochenart (?) von oben, von der Seite, von unten. Aus den Mergellagern von Bochum in der Grafschaft Mark.

Tab. XIV.

Fig. 1. Anomites thecarius.

Im Uebergangskalkstein der Gegend von Namur.

Fig. 2. a. b. c. d. Anomites anomalus.

Von oben, von unten, von vorn und von hinten. Angeblich aus Uebergangskalkstein der Gegend von Christiania in Norwegen.

Tab. XV.

Fig. 1. a. b. c. d. Terebratulites vestitus.

Aus Uebergangskalkstein der Eiffel, und von Visell im Limburgischen.

Fig. 2. a. b. Terebratulites similis.

Fig. 3. a. b. c. Terebratulites excisus.

Terebratula cor Lam.

Fig. 4. a. b. Terebratulites striatulus.

Im Uebergangskalkstein von Visell und Cornel-Münster.

Tab. XVI.

Fig. 1. a. b. Terebratulites speciosus.
Spirifer speciosus Bronn.
Trigonotreta speciosa König.
Aus Uebergangskalkstein der Eiffel.

Fig. 2. a. b. Terebratulites intermedius.
Daher.

Fig. 3. a. b. Terebratulites comprimatus.

Fig. 4. a. b. Terebratulites rostratus.
Terebratula Lyra Sow.
Spirifer cuspidatus Sow. (?)
Aus Uebergangskalkstein der Eiffel.

Tab. XVII.

Fig. 1. a. b. Terebratulites aperturatus.
Ter. patinata Hüpsch.
Aus Uebergangskalkstein von Berendorf in der Eiffel und vom Bensberge im Bergischen.

Fig. 2. a. b. c. Anom. Terebr. priscus. — An. priscus.
Ter. reticularis Bosc.
Aus Uebergangskalkstein der Eiffel, von Winterberg bei Grund.

Fig. 3. a. b. c. Terebr. ostiolatus.
Wie Fig. 1.

Tab. XVIII.

Fig. 1. a. b. c. Terebratulites laevigatus.
Aus Uebergangskalkstein von Visell und Cornel-Münster.

Fig. 2. a. b. Terebratulites explanatus.
In derselben Gebirgsart aus der Eiffel.

Fig. 3. a. b. Terebratulites asper.
Ob junge Exemplare von Terebr. priscus?
Daher.

Fig. 4. a. b.
Scheint eine Spielart des vorhergehenden.

Tab. XIX.

Fig. 1. a. b. c. Terebratulites gryphus.
Uncites gryphus Defr.

Gryphaea terebratuloides Blainv.

Aus dem Uebergangskalkstein des Steinbruchs am Kloutstein bei Gladbach in der Gegend der Eiffel im Bergischen.

Fig. 2. a. b. c. d. Terebratulites curvatus.

In derselben Gebirgsart aus der Eiffel.

Tab. XX.

Fig. 1. a. b. c. Bucardites hystericus.

Pentamerus Aylesfordii Sow. ?

Aus Uebergangskalkstein vom Winterberge bei Grund am Harz.

Fig. 2. a. b. c. Terebratulites elongatus.

Terebr. carnea Sow.

Daher.

Fig. 3. a. b. c. Terebratulites latus.

Im Uebergangskalkstein, im Muschelflötzkalk und in der Kreide.

Fig. 4. a. b. c. Terebratulites priscus.

Terebratula acuminata Sow.

Aus Uebergangskalkstein von Gothland, aus der Eiffel und vom Bensberge.

Fig. 5. a. b. c. Terebratulites aperturatus.

Aus demselben Gestein von Winterberg bei Grund am Harz.

Fig. 6. a. b. c. Terebratulites lacunosus.

Terebr. alata Lam.

T. concinna Sow.

Aus England, dem Bergischen, der Schweiz, aus bituminösen Mergelschiefer und Gryphitenkalk von Schmerbach im Gothaischen, aus Uebergangskalk von Gothland, dem Harz, von Ellrichserbring, Wellershausen, Amberg, aus der Schweiz, aus dem Mecklenburgischen, von Bibra u. s. w.

Tab. XXI.

Fig. 1. Carpolithes coccociformis.

Aus den Braunkohlenlagern der Gegend von Kölln.

Fig. 2. Carpolithes ficiformis.

Aus den Steinkohlenlagern der Gegend von Waldenburg, bei Reifsdorf und Hausdorf in Schlesien.

Fig. 3. Carpolithes hispidus.

Im sandigen ockrigen Eisenstein der Gegend von Aachen.

Fig. 4. Carpolithes pruniformis.

Daher.

Fig. 5. Carpolithes juglandiformis.

Daher.

Fig. 6. a. b. Carpolithes avellaneaeformis.

Daher.

Fig. 7. Carpolithes amygdalaeformis.

Aus den Braunkohlenlagern von Osberg bei Erpel.

Fig. 8. a. b. Carpolithes rostratus.

Aus Braunkohlenlagern von Arzberg in Baiern.

Fig. 9. a. b. c. Carpolithes malvaeformis.

Bei Penkhof ohnweit Amberg, in einer Trippelschicht des dortigen bunten Sandsteins.

Fig. 10. a. b. Carpolithes secalis.

Daher.

Fig. 11. Carpolithes pomarius.

Aus den Braunkohlenlagern von Osberg bei Erpel.

Fig. 12. a. b. Carpolithes lenticularis.

Daher.

Fig. 13. Carpolithes hemlocinus.

Cupressites Ullmanni Bronn.

Aus der Gegend von Aachen.

Tab. XXII.

Fig. 1. Trilobites Sulzeri. — Calymene Sulzeri.

Im Uebergangsschiefergebirge zu Ginez in Böhmen.

Fig. 2. a. b. Trilobites Hoffii. — Calymene Hoffii.

Bei Commotau und Ginez in Böhmen.

Fig. 3. Trilobites Schroeteri. — Asaphus cornigerus.

Aus dem Uebergangskalkstein von Reval.

Fig. 4. Trilobites sphaerocephalus.

Im Uebergangsschiefergebirge bei Ginez in Böhmen.

Fig. 5. Trilobites velatus.

Aus dem Uebergangskalkstein von Reval.

Fig. 6. Trilobites pustulosus. — Trilobites Esmarkii.

Aus jüngerem Uebergangskalkstein der Eiffel.

Fig. 7. a. b. Trilobites Hausmanni. — Asaphus Hausmanni.

Aus dem Uebergangskalkstein des Calvarienberges und vom Berge Branik bei Prag, von Reval.

Fig. 8. a. b. Trilobites problematicus.

Aus den jüngern Schichten des zur Kupferschieferformation gehörigen Kalksteins bei Glücksbrunn.

Fig. 9. a. b. Trilobites bituminosus.

Aus bituminösem Mergel- oder Kupferschiefer bei Schmerbach, von Riegelsdorf.

Fig. 10.

Abdruck eines höchst sonderbaren Geschöpfs im Flötzmuschelkalkstein vom Seeberg bei Gotha.

Tab. XXIII.

Fig. 1. a. b. Encrinites liliiformis. — Encrinites trochitif.

Encr. monileformis Miller.
Isis Encrinus Linn.
Vorticella rotularis Esp.

Aus Muschelflötzkalkstein vom Heinberg bei Göttingen, aus der Gegend von Weimar, vom Oeselberg bei Braunschweig. — b. das Wurzelstück vom Holzberg bei Tonna.

Fig. 2. a—f. Encrinites Milleri.

Apiocrinites Milleri Goldf.

Fig. 2. b. der Kronenknopf von unten — c. von der Seite. In Hornsteinmasse versteinert und wahrscheinlich aus Jurakalkstein von Berrach, Flügelbach bei Amberg, Gingen in Schwaben.

Fig. 3. a—f. Encrinites mespiliformis.

Apiocrinites mespiliformis Goldf.

a. der Kronenknopf von oben — b. von unten — c. von der Seite — d. e. f. Entrochiten und Trochiten des Stiels. — Wahrscheinlich aus

Jurakalkstein von Berrach, Flügelbach und Grumbach bei Amberg, aus der Grafschaft Heydenheim; vergl. Abthl. I. Tab. XXIX. fig. 5.

Fig. 4. a—e. Encrinites rosaceus.

Apiocrin. rosaceus Goldf.

a. ein Theil des Stiels mit dem sogenannten Becken und den untern Theilen des Kronenknopfs — b. die Ansicht von oben — c. d. Glieder, welche Theile seines Kronenknopfs ausmachen sollen, von oben und von der Seite — e. ein Theil des Stiels und zugleich die Zeichnung der Ablösungsflächen seiner einzelnen Trochiten. Von Berrach und von Flügelbach bei Amberg, wahrscheinlich aus der Juraformation.

Tab. XXIV.

Fig. 1. a—f. Encrinites orthoceratoides. — Encrinites alvearis.

Apiocrin. elongatus Mill.

a—d. Stücke des Kronenknopfs und der einzelnen scheibenartigen Glieder — e. f. die untern Stammstücke. Im Uebergangskalkstein aus Gothland und vom Naualp in der Schweiz.

Fig. 2. a—f. Encrinites Parkinsonii.

Apiocrinites rotundus Mill.

Eine vollständige Blumenkrone nebst einzelnen Gliedern des Kronenknopfs und des Stiels — im ältern Kalkstein Englands, von Bradford in Wiltshire.

Tab. XXV.

Fig. 1. a—f. Encrinites ellipticus.

Apiocrin. ellipticus Mill.

Aus der Kreideformation, von Aachen, Flügelbach bei Amberg.

Fig. 2. a—e. Encrinites crassus.

Poteriocrinites crassus Mill.

Der Kronenknopf bis an die auslaufenden Arme und einzelne Trochiten und Theile des Stiels; im Mountain Limestone in Yorkshire und in the magnesian Beds of the Mountain Limestone in Sommersetshire, von Allenhead in Northumberland.

Fig. 3. a—f. Encrinites tenuis.

Poteriocr. tenuis Mill.

Ein vollständiger Kronenknopf nebst auslaufenden Armen und mehreren Theilen derselben; im Mountain Limestone, jüngern Uebergangskalkstein von Mendip Hills und Black-Rock.

Fig. 4. a—h. Encrinites laevis.

Platycrinites laevis Mill.

Ein vollständiger Kronenknopf nebst mehreren einzelnen Gliedern desselben und des Stiels; aus jüngerm Uebergangskalkstein von Mendip Hills und Black-Rock.

Fig. 5. a—f. Encrinites echinatus.

Rhodocrinites quinquangularis Mill.

Entrochiten aus dem Canton Basel in Kalkstein, von Berrach in Burgund in eisenschüssiger Kieselmasse, und von Amberg in der Pfalz in Hornstein, von Gingen in Schwaben, sämmtlich zur Juraformation gehörig.

Fig. 6. a. b. Encrinites ovatus.

Platycrinites rugosus Mill.

Theile des Kronenknopfs, aus jüngerm Uebergangskalkstein von der Insel Caldy, an der Südküste von Wales und von Mendip Hills.

Tab. XXVI.

Fig. 1. a—e.

Ein Kronenknopf mit ansitzenden Armen, nebst mehreren einzelnen Theilen des Kronenknopfs und des eiförmigen Stiels von demselben Encr.; daher.

Fig. 2. a. b. Encrinites tuberculatus.

Platycrin. tuberculatus Mill.

Der Kronenknopf nebst dem untern Theile desselben; aus einer Schicht des Mountain Limestone.

Fig. 3. a. b. c. Encrinites granulatus.

Platycrin. granulatus Mill.

Aus Limestone von Mendip Hills.

Fig. 4. a. b. c. Encrinites striatus.

Platycrin. striatus Mill.

Aus der nämlichen Formation.

Fig. 5. a—d. Encrinites pentangularis.

Platycrin. pentangularis Mill.

Der Kronenknopf mit den aufsitzenden Armen nebst einzelnen Theilen desselben; sowohl im Mountain als Transition Limestone bei Mendip Hills, Black-Rock, Bristol und Dudley.

Fig. 6. a—e. Encrinites planus.

Cyathocrinites planus Mill.

Die Blumenkrone nebst Haupt- und Seitenarmen und einzelnen Trochiten. Aus der Gegend von Clevedon und Bristol, scheint ebenfalls dem Uebergangskalkstein anzugehören.

Fig. 7. Encrinites armatus.

Cyathocrinites tuberculatus Mill.

Ein Kronenknopf mit aufsitzenden Armen.

Tab. XXVII.

Fig. 1. a. b. c. Encrinites verrucosus.

Cyathocrinites rugosus Mill.

Aus den ältern Schichten des Uebergangs-Kalksteins von Gothland, der Insel Oeland, Shropshire und Hertfordshire.

Fig. 2. a—e. Encrinites pentacrinoides.

Cyathocrin. quinquangularis Mill.

Der vollständige Kronenknopf mit seinen Armen, der fünfeckige Stiel mit auslaufenden Seitenarmen und einzelne Trochiten im Uebergangs-Kalkstein von Black-Rock und Clevedon.

Fig. 3. a—l. Encrinites loricatus.

Actiocrinites triacontadactylus Mill.

Eine vollständige Blumenkrone mit einer dergl. ohne Arme, einzelne Schilder des Kronenknopfs, Entrochiten und Trochiten; im jüngern Uebergangs-Kalkstein bei Broughton, Stocker in Yorkshire, Mendip Hills, Black-Rock u. s. w., aus der Eiffel und der Schweiz.

Fig. 4. Encrinites polydactylus.

Actiocrin. polydactylus Mill.

Aus dem Uebergangs-Kalkstein von Mendip Hills und der Insel Caldy.

Tab. XXVIII.

Fig. 1. a—e. Theile des Encrinites polydactylus.

Fig. 2. a—h. Encrinites dubius.

Actiocrin. laevis Mill.

Aus jüngerem Uebergangs-Kalkstein.

Fig. 3. a—f. Encrinites rhodocrinites.

Rhodocrinites verus Mill.

In jüngerem und älterem Uebergangs-Kalkstein von Mendip Hills und Dudley.

Fig. 4. a. b. c. Encrinites?

Rhodocrinites Mill.?

Dem vorigen nahe verwandt, aber wahrscheinlich eigenthümlicher Art.

Fig. 5. a. b. Fig. 6. a — h. Encrinites caryophyllites.

Eugeniacrinites quinquangularis Mill.

Eugeniacr. caryophyllatus Goldf.

Fig. 5. a. b. Fig. 6. a. b. c. d. g. h. (Eugeniacr. nutans Goldf.) Kronenknöpfe. e. f. Abänderungen des Stiels; aus der Jura-Formation in der Schweiz am Randenberg, im Canton Zürich und Schaffhausen und am Streitberge im Bayreuthischen; von Grumbach und Flügelbach aus den Klüften des Jura-Kalksteins.

Fig. 7. a. b. c. Encrinites Grafii.

Von Flügelbach bei Amberg.

Tab. XXIX.

Fig. 1. a. b. c. Encrinites testudinarius.

Marsupites ornatus Mill.

Aus Sussex, bei Brighton, Kent und Warminster in Chalk-Pitts.

Fig. 2. a. Pentacrinites Caput Medusae Lam.

Fig. 2. b. c. Pentacrinites vulgaris.

Sternsäulenglieder aus dem thüringischen Muschelflötzkalk, aus der Gegend von Waltershausen und Friedrichsroda im Gothaischen, vom Heinberg bei Göttingen.

Tab. XXX.

Fig. 1. a. b. c. Pentacrinites Britannicus.

Pentacr. Briareus Mill.

Aus Dorsetshire, Watchet und Keynsham in den Zwischenschichten unter den eigentlichen Muschelflötzkalklagern.

Fig. 2. a — f. Pentacr. subangularis Mill. et Schl.

In Mergelschiefer im Würtembergischen, in den oben angegebenen Zwischenschichten, an mehreren Orten in Deutschland, der Schweiz, in Dorsetshire in England.

Fig. 3. a — e. Pentacrinites basaltiformis Mill.

Sternsäulenglieder. — Sollen sowohl in Lyas als Kreide vorkommen.

Tab. XXXI.

Fig. 1. a. b. Ammonites nodosus.

Ceratites nodosus de Haan.
Ammon. undatus Rein.
Ammon. plicomphalus Sow.

Aus dem Muschelflötzkalkstein in Thüringen von Tonna, Almenhausen, Sachsenburg, vom Seeberg und vom Heinberg.

Fig. 2. a. b. Nautilites bidorsatus.

Naut. arietis Rein.

Aus dem Muschelflötzkalk der Gegend von Weimar und vom Heinberg. — (Fig. b. der Rücken — c. eine der Concamerationen dieses Naut., als einzelne Scheibe — d. Gestalt der paternosterförmigen Nervenröhre.)

Fig. 3. a. b. unerklärt.

Tab. XXXII.

Fig. 1. Dentalithes torquatus.

In Muschelflötzkalkstein, mit schön erhaltener Schale, von Farrenstädt bei Querfurth.

Fig. 2. Dentalithes laevis.

Dentalium entalis Linn. (?)

In Muschelflötzkalkstein von Thangelstädt und Holzendorf bei Weimar, vielleicht auch in den Kalksteingeschieben der Sandgrube bei Kopenhagen.

Fig. 3. Patellites discoides.

Patella dilatata Lam. od. zu Gen. Ancylus Lam. gehörig.

Auf Muschelflötzkalk bei Weimar.

Fig. 4. Patellites mitratus.

Pat. cornucopiae Lam. (?)

Auf Muschelflötzkalk der Gegend von Weimar.

Fig. 5. Helicites turbilinus.

Auf Muschelflötz-Kalkstein vom Heinberg bei Göttingen.

Fig. 6. Buccinites gregarius.

In Flötzmuschel-Kalkstein vom Heinberg bei Göttingen.

Fig. 7.

Die gewöhnlichste Art der so genannten Turbiniten, aus Muschelflötzkalk.

Fig. 8. a. b. Buccinites obsoletus.

Aus Flötzmuschel-Kalkstein der Gegend von Arnstadt.

Fig. 9. Strombites denticulatus.

Pterocera Ponti Brongn.

Aus Muschelflötzkalk der Gegend von Frankenhausen.

Fig. 10. Strombites scalatus Walch.

Aus Muschelflötzkalk der Gegend von Querfurth.

Tab. XXXIII.

Fig. 1. a. b. Myacites musculoides.

Mya intermedia Sow.

Aus Muschelflötzkalk der Gegenden von Weimar, Arnstadt, Tonna, vom Seeberg bei Gotha.

Fig. 2. Myacites ventricosus.

Aus Flötzmuschelkalk in der Gegend von Weimar und Arnstadt.

Fig. 3. a. b. Myacites elongatus.

In Muschelflötzkalk.

Fig. 4. a. b. Myacites mactroides.

In derselben Gebirgsart.

Fig. 5 — 8.

Steinkerne, welche theils zu den Telliniten, theils zu den Veneriten gehören.

Tab. XXXIV.

Fig. 1. a. b. c. Chamites striatus.

Cardium Parkinsoni Sow.

Aus Muschelflötz-Kalkstein vom Seeberg bei Gotha, vom Lohberg bei Tonna und aus der Gegend von Sachsenburg.

Fig. 2. a. b. c. Chamites laevis.

Plagiostoma gigantea Sow. (?)

Von Gundershofen und Waldenburg.

Fig. 3. a. b. c. Chamites punctatus.

Aus dem Dache des Thoneisensteinlagers zu Ellrichserbring im Braunschweigischen und aus Sandsteingruben bei Ortenburg.

Fig. 4 — 6.

Steinkerne von Telliniten und Veneriten aus Muschelflötzkalk.

Tab. XXXV.

Fig. 1. a. b. Chamites lineatus.

Plagiostoma (?).

Aus Muschelflötzkalk der Gegend von Weimar und von Stadt-Ilm.

Fig. 2. a. b. Ostrac. Pleuronectites laevigatus.

Ostracites laevis.

Chamites laevis.

Aus Muschelflötz-Kalkstein vom Seeberg bei Gotha, vom Lohberg bei Tonna, von Sachsenburg, der Gegend von Weimar und Arnstadt.

Fig. 3. a. b. c. Ostrac. Pleuronectites discites.

Plagiostoma gigantea Sow.

Plag. rigida Sow.

Aus Muschelflötzkalk in Thüringen, besonders von Weimar, Rudolstadt, dem Seeberg, Lohberg, Sachsenburg u. s. w.

Fig. 4. Ostracites Pectinites reticulatus.

Auf der Gebirgsart des Petersberges aufliegend und auf neuem Sandstein von Aachen.

Tab. XXXVI.

Fig. 1. a. b. Ostracites spondyloides.

Fig. 1. a. Mit einem aufsitzenden Exemplar des Ostracites sessilis.

Aus Muschelflötz-Kalkstein der Gegend von Dornburg bei Jena, und vom Lohberg bei Tonna.

Fig. 2. Ostracites crista deformis.

Ostrea Marshii Sow.

Aus Muschelflötzkalk aus der Gegend von Weimar, von Arau und Tarnowitz.

Fig. 3. Ostracites anomius.

In Muschelflötz-Kalkstein vom Lohberg bei Tonna.

Fig. 4. Trigonellites pes anseris.

Aus Muschelflötzkalk der Gegend von Weimar.

Fig. 5. Trigonellites vulgaris.

Von Weimar.

Fig. 6. 7. Trigonellites curvirostris.

Aus der Gegend von Sachsenburg.

Tab. XXXVII.

Fig. 1. a. b. c. Mytulites socialis.

Modiola socialis Krüg.

Aus Flötzmuschel-Kalkstein Thüringens, besonders vom Seeberg bei Gotha, Tonna, Sachsenburg.

Fig. 2. Mytulites costatus.

Avicula Lam. (?)

Aus Muschelkalk vom Lohberg bei Tonna, aus der Gegend von Weimar.

Fig. 3. Mytulites incertus.

Aus Muschelflötz-Kalkstein bei Weimar.

Fig. 4. Mytulites eduliformis.

Mytilus edulis Linn.

Aus Muschelflötzkalk der Gegend von Weimar.

Fig. 5. a. b. c. Anom. Terebratulites vulgaris.

Terebrat. communis Bosc.

Aus dem Thüringischen Flötzkalkstein.

Fig. 6. a. b. c. 7. 8. 9. a. b. c.

Spielarten des vorigen aus den Lagern des Muschelflötzkalks.

Alphabetisches Verzeichnifs.

Actiocrinites laevis s. Encrinites dubius.
— moniliformis s. Tentaculites annulatus et scalaris.
— polydactylus s. Encrinites polydact.
— triacontadactylus s. Encrin. loricatus.
Alethopteris lonchitidis s. Filicites lonchit.
Alga (?) B. V, 3.
Algacites crispiformis A. IV, 1.
— filicoides A. IV, 2.
— frumentarius s. Carpolithes frument.
— granulatus A. V, 1.
Ammonites annulatus B. IX, 1.
— bifida s. annulatus.
— communis s. annulatus.
— ellipticus s. primordialis.
— nodosus B. XXXI, 1.
— plicomphalus s. nodosus.
— primordialis B. IX, 2.
— rotella s. annulatus.
— rotundus s. annulatus.
— undatus s. nodosus.
Ancylus s. Patellites discoides.
Annularia longifolia s. Casuarinites stellatus.
Anomia craniolaris s. Craniolites brattenburg.
Anomites anomalus B. XIV, 2.
— hystericus s. Hysterol. hystericus.
— priscus s. Terebratulites priscus.
— terebratulites priscus B. XVII, 2.

Anomites terebratulites vulgaris B. XXXVII, 5. 6. 7. 8. 9.
— thecarius B. XIV, 1.
— vulvarius s. Hysterol. vulvarius.
Apiocrinites ellipticus s. Encrinites ellipt.
— elongatus s. Encrinites orthocerat.
— mespiliformis s. Encr. mespilif.
— Milleri s. Encr. Milleri.
— rosaceus s. Encr. rosaceus.
— rotundus s. Encr. Parkinsonii.
Asaphus cornigerus s. Trilobites Schröteri.
— Hausmanni s. Trilobites Hausmanni.
Astacus fuciformis s. Macrourites fucif.
— minutus s. Macr. minutus.
— modestiformis s. Macr. modestiformis.
Asteriacites ophiurus A. XXIX, 6.
— patellaris B. XII, 6.
Asterophyllites equisetiformis s. Casuarinites equisetif.
— tenuifolia s. Calamites interruptus.
Avicula s. Mytulites costatus.

Bornia equisetiformis s. Casuarinites equiset.
— scrobiculata s. Calamites scrobic.
— stellata s. Cas. stellatus.
Brachyurites antiquus B. I, 1.
— gibbosus B. I, 1.
— hispidiformis B. I, 1.
— rugosus B. I, 2.
Bucardites abbreviatus B. XII, 4.
— hystericus B. XX, 1.
Buccinites arculatus B. XIII, 1. 2.
— gregarius B. XXXII, 6.
— obsoletus B. XXXII, 8.
— subcostatus B. XII, 3.

Calamites approximatus s. Cal. interruptus.
— cannaeformis A. XX, 1.
— interruptus A. I, 2. XX, 2.
— nodosus A. XX, 3.
— scrobiculatus A. XX, 3.
— triquetrus A. IX, 15.
— tumidus s. Cal. nodosus.
Calymene Blumenbachii s. Trilobites tentaculatus.
— Hoffii s. Tril. Hoffii.

Calymene Sulzeri s. Trilolites Sulzeri.
Calyptraea primigena s. Patellites primigenus.
Cancer antiquus s. Brachyurites antiquus.
— Leachii s. Br. hispidiformis.
— personatus s. Br. rugosus.
— rugosus s. Br. rugosus.
Cardium Parkinsoni s. Chamites striatus.
Carpolithes amygdalaeformis B. XXI, 7.
— avellanaeformis B. XXI. 6.
— coccociformis B. XXI, 1.
— ficiformis B. XXI, 2.
— frumentarius A. XXVII, 1.
— hemlocinus B. XXI, 13.
— hispidus B. XXI, 3.
— juglandiformis B. XXI, 5.
— lenticularis B. XXI, 12.
— malvaeformis B. XXI, 9.
— orobiformis A. XXVII, 2.
— pomarius B. XXI, 11.
— pruniformis B. XXI, 4.
— rostratus B. XXI, 8.
— secalis B. XXI, 10.
Casuarinites equisetiformis A. I, 1. II, 3.
— stellatus A. I, 3.
Ceratites nodosus s. Ammonites nodosus.
Chamites laevis B. XXXIV, 2.
— lineatus B. XXXIV, 1.
— punctatus B. XXXIV, 3.
— striatus B. XXXIV, 1.
Comatula pinnata s. Ophiurites pennatus.
Comatulithes mediterraneaeformis s. Oph. pennatus.
Conchorhynchus ornatus A. XXIX, 10.
Conferva (?) B. IV, 1. b. V, 2.
Cornulites serpularius A. XXIX, 7.
Crania personata s. Craniolites brattenburg.
Craniolites brattenburgicus A. XXVIII, 5.
— craniolaris A. XXVIII, 7.
— Schröteri A. XXVIII, 6.
Cupressites Ullmanni s. Carpolithes hemlocinus.
Cyathocrinites pinnatus s. Tentaculites scalaris.
— planus s. Encrinites planus.
— quinquangularis s. Encrin. pentacrinoides.
— rugosus s. Encrin. verrucosus.

Cyathocrinites tuberculatus s. Encr. armatus.
Cycadites? s. Poacites zeaeformis.

Decacnemos s. Ophiurites pennatus.
Dentalithes laevis B. XXXII, 2.
— torquatus B. XXXII, 1.
Dentalium entalis s. Dental. laevis.

Encrinites (?) B. XXVIII, 4.
Encrinites alvearis B. XXIV, 1.
— armatus B. XXVI, 7.
— calycularis A. XXIX, 4.
— caryophyllites B. XXVIII, 5.
— crassus B. XXV, 2.
— dubius B. XXVIII, 2.
— echinatus B. XXV, 5.
— ellipticus B. XXV, 1.
— Grafii B. XXVIII, 7.
— granulatus B. XXVI, 3.
— laevis B. XXV, 4.
— liliiformis B. XXIII, 1.
— loricatus B. XXVII, 3.
— mespiliformis A. XXIX, 5, B. XXIII, 3.
— Milleri B. XXIII, 2.
— orthoceratoides B. XXIV, 1.
— ovatus B. XXV, 6.
— Parkinsonii B. XXIV, 2.
— pentacrinoides B. XXVII, 2.
— pentangularis B. XXVI, 5.
— planus B. XXVI, 6.
— polydactylus B. XXVII, 4. XXVIII, 1.
— testudinarius B. XXIX, 1.
— trochitiferus s. Encrin. liliiformis.
Eryon Cuvieri s. Macrour. arctiformis.
— Schlotheimii s. Macrour. propinquus.
Eugeniacrinites caryophyllatus s. Encrin. caryophyllites.
— natans s. Encrin. caryoph.
— quinquangularis s. Encrin. caryoph.

Favularia hexagona s. Palmacites hexag.
— variolata s. Palmac. variolatus.
Filicites (?) A. IV, 12. V, 10.
— acuminatus A. XVI, 4.

Filicites adiantoides A. X, 18. a.
— affinis A. VIII, 14.
— aquilinus A. IV, 7. V, 8.
— arborescens A. VIII, 13.
— bermudensiformis A. X, 18. b. XXI, 2.
— cyatheus A. VII, 11.
— foeminaeformis A. IX, 16.
— fragilis A. X, 17. XXI, 1.
— fruticosus A. XI, 20.
— linguarius A. II, 25.
— lonchiticus A. XI, 22.
— muricatus A. XII, 21. 23.
— oreopteridius A. VI, 9.
— osmundaeformis A. III, 5. 6.
— Plukenetii A. X, 19.
— pteridius A. XIV, 27.
— tenuifoliis A. XXII, 1.
— vesicularis A. XIII, 26.
Fucoides crispiformis s. Algacites crispiformis.
— frumentarius s. Carpolithes frum.
— granulatus s. Algacites granulatus.
— pectinatus s. Carpol. arobiformis.

Gryphaea terebratuloides s. Terebratulites gryphus.

Hamites compressus s. Orthocerat. falcatus.
— maximus s. Orthoc. flexuosus.
Helicites delphinularis B. XI, 5.
— delphinuloides B. XI, 4.
— ellipticus B. X, 3.
— helicinaeformis B. XI, 6.
— priscus B. X, 1.
— qualteriatus B. XI, 3.
— trochilinus B. X, 2.
— turbilinus B. XXXII, 5.
Hysterolites hystericus A. XXIX, 1.
— vulvarius A. XXIX, 2. 3.

Isis encrinus s. Encrinites liliiformis.

Lepadites avirostris A. XXIX, 10.
Lepidodendron confluens s. Palm. curvatus.
— hexagonum s. Palmacites hexagon.
— imbricatum s. Palmacites incisus.

Lepidodendron obovatum s. Palm. squamosus.
— phlegmaria s. Lycopodiolithes arboreus.
— tetragonum s. Palm. affinis = Palm. quadrangul.
Lycopodiolithes (?) B. VI, I.
Lycopodiolithes arboreus A. XXII, 2.
— filiciformis A. XXIV, 1.
— phlegmarioides s. Lycop. arboreus.
— piniformis A. XXIII, 1. 2. XXIV, 1. 2.
Lycopodites affinis A. XXIV, 1. fig. dextra.
— filiciformis A. XXIV, 1. fig. sinistra.
— phlegmaroides s. Lycopodiolithes arboreus.
— piniformis s. Lycop. pinif.

Macrourites arctiformis B. III, 1.
— fuciformis B. II, 2.
— minutus B. III, 3.
— modestiformis B. II, 3.
— mysticus B. III, 4.
— propinquus B. III, 2.
— speudoscyllarus B. XII, 5.
— tipularius B. II. 1.
Marsupites ornatus s. Encrin. testudinarius.
Modiola socialis s. Mytilus soc.
Mya intermedia B. XXXIII, 1.
Myacites elongatus B. XXXIII, 3.
— mactroides B. XXXIII, 4.
— musculoides B. XXXIII, 1.
— ventricosus B. XXXIII, 2.
Mytilus edulis s. Mytulites eduliformis.
Mytulites costatus B. XXXVII, 2.
— eduliformis B. XXXVII, 4.
— incertus B. XXXVII, 3.
— socialis B. XXXVII, 1.

Nassa arculata s. Buccinites arculatus.
Nautilus annularis et rotundus s. Ammonites annulatus.
Nautilites arietis s. Naut. bidorsatus.
— bidorsatus B. XXXI, 2.
Neuropteris acuminata s. Filic. acum.
— gigantea s. Filicites linguar.
— nummularia s. Filic. osmundacf.
— smilacifolia s. Filic. acuminat.
— tenuifolia s. Filic. tenuifol.
Nummulus Brattenburgicus s. Craniolites brattenburgicus.

Odontopteris Schlotheimii s. Filicites osmundaeformis.
Ophiura Schlotheimii A. XXIX, 6.
Ophiurites pennatus A. XXVIII, 1. 2. 3. 4.
Orthocera annulata s. Orthoceratites nodulosus.
— undulata s. Orth. undulatus.
Orthoceratites falcatus B. VIII, 2.
— flexuosus B. VIII, 1.
— nodulosus B. XI, 2.
— serratus B. VIII, 3.
— tentaculatus s. Tentaculites scalaris.
— undulatus B. XI, 1.
Osmunda gigantea s. Filic. linguar.
Ostracites anomius B. XXXVI, 3.
— crista deformis B. XXXVI, 2.
— laevis s. Ostracites Pleuron. laevis.
— Pectinites reticulatus B. XXXV, 4.
— — discites B. XXXV, 3.
— Pleuronectites laevigatus B. XXXV, 2.
— sessilis B. XXXVI, 1. a.
— spondyloides B. XXXVI, 1.
Ostrea Marshii s. Ostrac. crista deformis.

Pagurus mysticus s. Macrour. mysticus.
Palaemon spinipes s. Macrour. tipularius.
Palmacites affinis A. XIX, 1.
— annulatus A. XVI, 5.
— canaliculatus A. XVII, 2.
— curvatus A. XV, 2.
— hexagonatus A. XV, 1.
— incisus A. XV, 6.
— obsoletus A. XVI, 3.
— oculatus A. XVII, 1.
— quadrangulatus A. XVIII, 1.
— squamosus A. XV, 5.
— sulcatus A. XVI, 1.
— variolatus A. XV, 3.
— verticillatus A. II, 24.
— verucosus A. XV, 4.
Patella cornucopiae s. Patellites mitratus.
— dilatata s. Patellites discoides.
Patellites antiquus B. XII, 2.
— costatus s. Asteriacites patellaris.

Patellites discoides B. XXXII, 3.
— mitratus B. XXXII, 4.
— primigenus B. XII, 1.
— subcostatus B. XII, 3.
Pectinites reticulatus s. Ostracites Pect. reticulatus.
Pecopteris affinis s. Filicites aquil.
— arborea } s. Filic. arboresc.
— arborescens }
— arguta s. Filic. foeminaef.
— aquilina s. Filic. aquilinus.
— cyathea s. Filic. cyath.
— Plukenetii s. Filic. Pluk.
— pteroides s. Filic. pteridius.
— Schlotheimii s. Filic. aquilinus et cyatheus.
Pentacrinites basaltiformis B. XXX, 3.
— Briareus s. Pent. Britannicus.
— Britannicus B. XXX, 1.
— Caput Medusae B. XXIX, 2. a.
— subangularis B. XXX, 3.
— vulgaris B. XXIX, 2. b. c.
Pentamerus Aylesfordii s. Buccin. hyster.
Phytolithes tessellatus s. Palm. variolat.
Plagiostoma s. Chamites lineatus.
— gigantea } s. Ostracites Plairon. discites = Cham. laevis.
— rigida }
Planites bifidus s. Ammonites annulatus.
Platycrinites granulatus s. Encrin. granul.
— laevis s. Encrin. laevis.
— pentangularis s. Encr. pentangul.
— rugosus s. Encr. ovatus.
— striatus s. Encr. striatus.
— tuberculatus s. Encr. tuberc.
Pleuronectites discites s. Ostracites Pleuron. discites.
— laevigatus s. Ostrac. Pleur. laevigatus.
Plumose encrinus s. Tentaculites annulatus et scalaris.
Poacites zeaeformis A. XXVI. 1. 2.
Poteriocrinites crassus s. Encr. crassus.
— tenuis s. Encr. tenuis.
Productus lineatus s. Hysterolites vulvarius.
Pterocera Ponti s. Strombites denticulatus.
Pterophyllum longifol. s. Algacites filicoides.

Rhizomorpha s. Algacites crispiformis.

Rhodocrinites quinquangularis s. Encr. echinatus.
Rhyncholites Gaillardoti s. Lepadites avirostris.
Rhytidolepis (ocellata) undulata s. Palmacites oculatus.
Rotularia marsileaefolia s. Palm. vertic.

Schlotheimia arborescens s. Casuar. equisetif.
Scyllarus dubius s. Macrour. pseudoscyll.
Serpulites lithuus A. XXIX, 11.
Sigillaria elegans A. XV, 3 b.
— hexagona s. Palmac. hexag.
— oculata s. Palmac. oculat.
— tessellata A. XV, 3. a.
Sphaeropteris distans s. Filic. bermudensif.
— Schlotheimii s. Fil. adiant.
Sphecopteris fragilis s. Fil. fragilis.
— latifolia s. Fil. muricatus.
Sphenophyllum Schlotheimii s. Palm. vertic.
Spirifer cuspidatus s. Terebratulites rostratus.
— speciosus s. Terebrat. speciosus.
Straparolus Dionysii s. Helicites ellipticus.
Strombites denticulatus. B. XXXII, 9.
— scalatus B. XXXII, 10.
Syringodendron pes Damae } s. Palmacites canaliculatus.
— sulcatum }

Tentaculites annulatus. A. XXIX, 8.
— scalaris. A. XXIX, 9.
Terebratula acuminata s. Terebratulites priscus.
— alata s. Terebratulites lacunos.
— carnea s. — elongatus.
— concinna s. — lacunosus.
— cor s. — excisus.
— lyra s. — rostratus.
— patinata s. — aperturatus.
— reticularis s. Anomites Terebratulites priscus.
Terebratulites aperturatus. B. XVII, 1. XIX, 5.
— asper B. XVIII, 3.
— communis s. Anomit. Terebrat. vulgaris.
— comprimatus B. XVI, 3.
— curvatus B. XIX, 2.
— elongatus B. XX, 2.
— excisus B. XVII, 3.

Terebratulites explanatus B. XVIII, 2.
— gryphus B. XIX, 1.
— intermedius B. XVI, 2.
— laevigatus B. XVIII, 1.
— lacunosus B. XX, 6.
— latus B. XVIII, 3.
— ostiolatus B. XVII, 3.
— priscus B. XX, 4. s. Terebr. explanatus.
— rostratus B. XVI, 4.
— similis B. XV, 2.
— speciosus B. XVI, 1.
— striatulus B. XV, 4.
— vestitus B. XV, 1.
Trigonellites curvirostris B. XXXVI, 6. 7.
— pes anseris B. XXXVI, 4.
— vulgaris B. XXXVI, 5.
Trigonotreta speciosa s. Terebrat. spec.
Trilobites bituminosus B. XXII, 9.
Trilobites Esmarkii s. Tril. pustulosus.
— Hausmanni B. XXII, 7.
— Hoffii B. XXII, 2.
— problematicus B. XXII, 8.
— pustulosus B. XXII, 6.
— Schroeteri B. XXII, 3.
— sphaerocephalus B. XXII, 4.
— Sulzeri B. XXII, 1.
— tentaculatus A. XXIX, 9.
— velatus B. XXII, 5.

Uncites gryphus s. Terebratulites gryphus.

Variolaria ficoides s. Palmac. variolatus = verucosus.
Vorticella rotularis s. Encrin. liliiformis.

Walchia affinis s. Lycopodiol. filicif.
— filiciformis s. Lycopod. filicif.
— piniformis s. Lycopod. piniformis.

Gotha, gedruckt mit Engelhard-Reyherschen Schriften.

Date Due

AUG 5 1947

4 Jul '49